12. Würzburger Gespräche

Rechtsentwicklung im EU-Binnenmarkt

[14.08.2014] Um aktuelle Fragestellungen zu den erneuerbaren Energien aus europarechtlicher Sicht geht es bei den 12. Würzburger Gesprächen vom 9. bis 10. Oktober.

Die Stiftung Umweltenergierecht widmet sich im Rahmen der 12. Würzburger Gespräche zum Umweltenergierecht vom 9. bis 10. Oktober aktuellen Fragestellungen zu erneuerbaren Energien aus europarechtlicher Sicht. Die Diskussion um neue EU-Ziele für den Ausbau der erneuerbaren Energien und die Revision der Erneuerbare-Energien-Richtlinie sind nur einige aktuelle Themen. Auch das Beihilfeverfahren gegen den Fördermechanismus des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), die neuen Beihilfeleitlinien sowie die Frage nach der Vereinbarkeit nationaler Fördersysteme mit der Warenverkehrsfreiheit stehen auf der Agenda. Ebenso werden grundlegendere Fragen behandelt, etwa die Innovationsverantwortung von regulatorischen Eingriffen, die Grenzen einer Vollharmonisierung nationaler Förderregime oder die Umsetzung von Infrastrukturvorhaben von gemeinsamem Interesse. Ein Ausblick auf die europäische Strommarktkopplung steht ebenfalls auf dem Programm. Neben den insgesamt elf Referaten ist eine Podiumsdiskussion geplant.

(ma)

Weitere Informationen und Anmeldung

Stichwörter: Politik, Kongresse, Messen, Stiftung Umweltenergierecht